No. 20

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 25. Mai 1916

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Metzger
Heiß	Wink
Pfahler	Kammerl
Müller	Kopp

3. Hauptdirektorium Löbisch

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		Ger. rzgl. Bürgm. Ens Mayer	Verlesen des Sitzungsprotokolles vom 15. Mai 1916	Ohne Stimmung.
2	3286		Schulferien festsetzung	Der Magistrat ist damit einverstanden, daß die Ferien für die hiesigen Volksschulen wie folgt festgesetzt werden: a, Weihnachtsferien: vom 24. mit 31. 12. = 8 Tage b, Osterferien: vom Mittwoch der Karwoche mit weißer Sonntag = 12 Tage c, Pfingstferien: vom 16. Juli mit 14 Tage = 61 Tage
3	3283		Preis für Gastanneke	Der Preis für die Abgabe von Gastanneke wird wie folgt festgesetzt: a, bei der Abgabe von Sammelbestellungen an die Wirtshäuser 30 M. per Zentner b, bei der Abgabe von Kleinhändler an die Verbraucher 36 M. per Zentner.
4	3282		Hofgutverpachtung	Nachdem zur Kenntnis gebracht, daß Herr Major Loibl auf einen Anteil des Hofgutes verzichtet, es hat demnach bei der Verpachtung vom 10. April 1916 sein verbleiben. Die Pachtung im Hofe Turma neben dem Hofgut wird vom 1. Januar 1917 bis 1. Januar 1920 der Frau Schwarzwurst Rindfleisch gegen eine

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Genehmigung von 20 M pro Jahr unentgeltlich überlassen.
5	3281		consumierte Milch	Von der Schrift der bezw. Lebensmittelstelle vom 9. Mai 1916 wird Kenntnis genommen u. beschlossen, weitere 10 Kisten consumierte Milch zu bestellen.
6	3256		Freigrub	Die Umwandlung des Schreinermeisters Rothmund'schen Familiengrubes in ein Freigrub wird genehmigt. Hiefür sind 300 M an die Armenkasse einzubezahlen. Für das Grabrichten wird dem Totengräber eine jährliche Gebühr von 4 M bewilligt. Der Betrag von 300 M ist bei der Bezirkskasse verzinslich anzulegen u. 3% Zinsen an Leistner Rothmund bis zu ihrem Ableben vom 1. Januar 1917 an auszubezahlen.
7	3257		Musikzulaitung	Die Zulaitung der Musikbeitrung zu dem Armenfondsunterpfand Z 253 mit einem Kostenaufwand von ca 60 M wird nach Vorgabe des vorliegenden Planes genehmigt. Der Mieter der Schreinermeister Jaimus Kreil hat die jährliche Musikumlagebeiträge u. den Musikverbrauch zu bezahlen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
8	3096		Pachtstundung	auf das Gesuch des Herrn Baumeisterpächters a/d. Kirchhain Götz vom 16. Mai 1916 wird beschlossen: 1, bezüglich der zinkstundigen Pachtstellung für das Steinbruch im städt. Bürgerwald für 1915 mit 120 M wird Stundung bewilligt. 2, für die Pachtstellung 1916 wird die Hälfte mit 60 M erlassen u. gleichfalls für den Rest zu 60 M Stundung genehmigt.
9	3256		Gemeinderat	Der Etat schließt in Einnahmen u. Ausgaben mit 359 297 M 38 ₰ ab. Der Umlagenprozentsatz wird auf 140 % des Steuersolls festgesetzt.
10	3255		Höhe der Preise	Zur Vollzug der Bekanntmachung des K. Staatsministeriums d. J. vom 16. Mai 1916 wird für die Abgabe von Kartoffeln im Kleinhandel folgende Höchstpreise für das Pfund mit sofortiger Wirksamkeit festgesetzt für Einmachkartoffeln 14 ₰ Speisekartoffeln 12 ₰ Saatgut 10 ₰.
11	3248	—	Hundesteuerbefreiung	Das Gesuch des Landsturmmannes Herrn Hilli Lanius vom 16. Mai 1916 um Bewilligung zur Vorstellung im

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				Rückfrage zur Fristen der Kriegsunterstützung konnte keine Berücksichtigung finden, weil bereits anderweitige feste Dispositionen getroffen worden sind.
12	3132		Pensionserhöhung	Auf Bekanntgabe des Gesuches vom 20. Mai 1916 wird unter Anrechnung der vorgebrachten außerordentlichen Zulagen die Pension des verm. Musikmeisters-Kanzlisten Georg Ottmann von 1. Juni 1916 an von 66 M 63 ₰ auf 80 M pro Monat a conto der städt. Pensionskasse erhöht.
13	3211		Kanalbau	Hinsichtlich Bauplan unter der Bedingung genehmigt, daß die bei der Ausführung die Bestimmungen der allgem. Bauordnung genauest eingehalten werden.
14	3212		Kanalisation	Die Kanalisation der Grundstücke Canto Paintner wird auf das Gesuch vom 22. Mai 1916 von 70 M auf 80 M pro Monat ab 1 Juni 1916 aus Mitteln des Kommunalverbandes erhöht. In über das Benehmen der Gesuchsteller im Verkehr mit dem Publikum dem Stadtmagistrate mehrfach Klagen zugekommen sind, soll ihnen nochmals eingeschärft werden, daß sie sich dem Publikum

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				gegenüber einer Löschung u. entgegenkommenden Verfahren zu berücksichtigen hat.
15	3252		Remuneration	Der Inspizient im Korps Lattorier, welche nunmehr im Büro der Verteilungsstelle u.s.w. verwendet wird, wird ab 1. Juni 1916 eine monatliche Remuneration von 30 M aus Mitteln des Kommunalverbandes bewilligt.
16	3251		desgl.	Die Remuneration des Herrn Buchhaltungsassistenten Hecke, welcher im Büro der Verteilungsstelle angestellt ist, wird vom 1. Juni 1916 an von 90 M auf 100 M pro Monat aus Mitteln des Kommunalverbandes erhöht.
17	3179		Familienunterstützung	Hier die Unterstützungsbedürftigkeit des ungenannten Kindes Rudolf Haas geb. 25. II. 16 anerkannt u. die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung vom 25. III. 16 an genehmigt.
18	3107		Dito	Die vom Lieferungsverbande der Stadt München an Lehrer Döderlein auf Kosten des hiesigen Lieferungsverbandes geleistete Beihilfe zu 6 M 68 ₰ ist aus der hiesigen Kasse zu ersetzen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
19	3250		Steuerberechnung	Die Gastwirtswitwe Hager bittet um Niederschlagung ihrer Forderung, abgesehen zu wollen. Krankheitshalber sei sie in Überlassung der Restforderung in der Lage, Steuerbeträge in sie somit der Armenkasse zur Last fallen müßte. Auf eine Überlassung des Nachlasses hat sie verzichtet. Magistrat beschließt dem Rechtsanwalt Dr. Kaulmeier die Forderung zu kündigen u. die Schuldnerin Hager darüber einzuvernehmen, ob sie für ihre Familie das Nachlaßzimmer benötigt.
20	3270		Gasschlußstunden	Wegen die Gasschlußstunden auch für die Monate Juni, Juli u. August 1916 verlängert u. die Polizeidirektion um Ihre Ansicht gegen Einführung ersucht.
21	3232		Arbeitsübertragung.	Dem Schreinermeister Josef Hachmeyer werden die gesammten Schreinerarbeiten für die Instandsetzung des Vereinshauses im Hofgarten Laufen unter Vorbehalt zur Ausführung übertragen. Herr Hachmeyer hat sich einverstanden mit Hachmeyer unterbreitete Preis- u. Lieferungsbedingungen zu vereinbaren u. über die gesammte Instandsetzung, welche 4000 M in Anspruch genommen eingeholt sind, incl. Heizung, Blum u.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Kostenersatzpflicht festzustellen u. in Vorlage zu bringen.
22	3131		Fürsorgeamt	Das Gesuch der Schneiderin Babetta Grattwohl um künftige Fürsorgung ihres ungeborenen Kindes wird abgelehnt.
23	2929		Regelung des Fleischverbrauchs	Von der Entschl. vom 13. Mai 1916 wird Kenntnis genommen u. beschlossen, von der Festsetzung von Höchstpreisen für Fleisch mit Rücksicht auf die z. Zt. noch bestehenden Einkaufsverhältnisse bis auf Weiteres abzusehen.
24	3146		Zulassung von Hebammen	Das Gesuch der Hausbesitzerin Franziska Haigl vom 11. Mai 1916 um Aufnahme des am 25. März 1916 geborenen Rudolf Haas als Kostkind wird auf Äußerung des Amtsarztes vom 20. Mai 1916 (betreffend Untersuchung) da augenblicklich kein anderes geeignetes Kostkind zur Verfügung steht u. das Kind im verwandtschaftsverhältnis zur Pflegemutter steht.
25	3180		Beihilfe zur Familienunterstützung	Das Gesuch der Fabrikarbeiterin Josefa Mang um Bewilligung einer Beihilfe zur reichsgesetzlichen Familienunterstützung wird abgelehnt, weil die

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				selbe einen stündigen Zugsverkehr von 2 h 70 besitzt u. eine Hilfsbereitschaft nicht besteht.
26	3210		Lieferung von Hau- u. Brennholz für das Jahr	Die k. k. L. v. 19. V. 16 wurde bekannt gegeben u. beschlossen, den ausgewiesenen Hau- u. Brennbedarf für das Jahr imperativ tunlich aufzubringen. Hiezu Aufl. Rat Heiss wird ersucht die Hau- u. Brennholzreste in fixigen Akt aufzunehmen.
27	3113		Vorschuß	Unter Bezugnahme auf die Beschlüsse der bezw. Futtermittelverteilungsstelle v. 10. u. 18. Mai 1916 Kenntnis genommen u. beschlossen, eine Bestellung von Vorschuß nicht mehr zu machen.
28	3249		Antrag mit Zeugnis	Auf Kenntnisnahme der Bekanntmachung der Zentralbrennstoffstelle vom Mai 1916 wird beschlossen, die Zeugnisabgabe für minderbemittelte Personen, denn um solche Personen die um Zeugnis für Theater der Gemüsepflege benötigen den Kunstmaler Mackmiller u. Pfahler Ruhm zu übertragen. Die Bezugskartenabgabe hat durch Oberstadtkaplan Löbisch zu erfolgen. Von
			416	417

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				einer öffentlichen Ausschreibung ist abzu- stehen.
29	3258		Familienunterstützung	Die Fortbezahlung der reichsgesetzl. Familien- unterstützung für die ledige Olga Zettel geb. am 16. 2. 1901 wird bis 15. August 1916 ge- nehmigt, weil dieselbe z. Zeit noch erwerbs- unfähig ist u. ihren Unterhalt nicht selbst auf- bringen kann.
30	3254		Vorschuß-Anträge	Auf Bekanntgabe der Verhandlungen vom 20. u. 25. Mai 1916 wird nach längerer eingehender Beratung einstimmig beschlossen: 1, Die im Ausschußbeschluß vom 16. Juni 1914 näher bezeichneten, nach dem Antrage des Privatiers Emil Voraus à 40 Pfennig steuerfreie Brennholzkarte zu Gunsten des städt. Anteiles à 39 weist im vollen Umfange entsprechend u. nach den Beschlüssen der beiden städt. Collegien vom 25. Juni u. 20. Juli 1914 bestimmen. 2, Der Stadtmagistrat ist beauftragt, den Vorschuß-Anteilen à 40 Pfennig bestehend in Pz. № 992 Hohenhaus u. Hinterpertheim zu 0,010 ha um die Summe von 14 000 ℳ für die Stadtgemeinde käuflich zu erwerben u. dem Privatier Emil Voraus für

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
31	3248		Viehmarktabschaffung	